

Öffnungszeiten der Ausstellung

Dienstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag	11:00 Uhr – 15:00 Uhr

An Christi Himmelfahrt (30. Mai) bleibt die Ausstellung geschlossen.



Ausstellungsort:

Städtische Galerie im Bürgerhaus
Mittelstraße 40
40721 Hilden

Der Zugang zur Galerie ist barrierefrei

Der Eintritt ist frei



Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden

Kulturamt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Tel. 02103 72-246 / 72-237
kulturamt@hilden.de
www.hilden.de



Rolf Mallat „unterwegs“

16. Mai bis 8. Juni 2019

Städtische Galerie im Bürgerhaus

Zur **Eröffnung der Ausstellung** am Donnerstag,
16. Mai 2019, um 18:30 Uhr in der Städtischen
Galerie im Bürgerhaus lädt das Kulturamt Hilden Sie
und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:

Bürgermeisterin Birgit Alkenings

Einführung:

Dr. Sandra Abend (Kunsthistorikerin)

Musik:

Musikschule der Stadt Hilden

„unterwegs“

Aus dem unablässigen Strom der Bilder im Internet wählt Rolf Mallat die Vorlagen für seine malerischen Bildwelten aus. Das kompositorische Konzept entwickelt er dabei bereits am PC. Auf der Leinwand entstehen so Komposit-Darstellungen einer modernen, urbanen Gesellschaft, die den fotografischen Charakter nicht verleugnen, ein logisches Zeitraumkontinuum jedoch aufheben. Scheinbar flüchtige Alltagsszenen in der Hektik einer Großstadt wirken kontrastierend wie eingefroren. Mallats Thema ist der Mensch im städtischen Gefüge. Verweilend, wartend, lesend erscheint er nahezu isoliert, Interaktionen zwischen den Passanten finden so gut wie nicht statt. Der Maler greift den Aspekt der Vereinzelung auf, mit denen sich bereits französische Künstler des 19. Jahrhunderts wie Édouard Manet oder Edgar Degas auseinandersetzen. Zum Leitthema wird die Einsamkeit spätestens in den realistisch anmutenden Werken des amerikanischen Malers Edward Hopper.

In unserer digital vernetzten Welt verstärkt sich das Phänomen des vereinzelt Individuums in der Masse.

Die erzählerische Kraft der Bilder Mallats wird durch die Verschachtelung der Bildebenen verstärkt. Schatten, Reflexionen, grafische Elemente und Farbbrüche lassen einen surrealen Bildkosmos entstehen, der vordergründig sehr vertraut anmutet. Malerisch erschafft Mallat so eine künstlerische, soziokulturelle Studie des modernen Lebens.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2019 Nümbrecht, Kunstverein
- 2018 Wuppertal, Bergische Kunstgenossenschaft Bonn, Wissenschaftszentrum
- 2017 Siegburg, „Bildstörungen“, Pumpwerk Wesseling, „Menschenbilder“, Kunstverein
- 2016 Heinsberg, „Zeit-Räume“, Kunstverein Bensberg, Thomas Morus Akademie Eschweiler, „Tête á tête“ Kunstverein
- 2015 Troisdorf, „Rolf Mallat“, Städtische Galerie Bad Honnef, Galerie „Little Van Gogh“
- 2014,11,09,08 Rensburg, Beteiligung „Nord Art“
- 2013,07,03,02,01 Düsseldorf, Beteiligung „Große Kunstaussstellung NRW“